

Inhalt

Einleitung	7
1. Adalbert Frank – Ein jüdischer Hotelier auf Rügen	21
2. »Arisierung« und Enteignung jüdischen Eigentums 1933–1945	33
2.1 Politische Kampagnen und Zwangsverkäufe (März 1933 bis Herbst 1937)	35
2.2 Radikalisierung und gesetzliche Maßnahmen (Herbst 1937 bis Ende 1938)	39
2.3 Die Entziehung der Restvermögen durch die NS-Bürokratie ab Ende 1938	44
3. Rückerstattung als politisch-moralische Herausforderung der SBZ/DDR	47
3.1 Versorgung oder Rückgabe – die Auseinandersetzungen um ein Rückerstattungsgesetz in der SBZ	47
3.2 Die Gründe für den Ausschluss der Rückerstattung	62
3.3 Das Wiedergutmachungsverständnis der DDR	65
3.4 Paul Merkers Position in der Wiedergutmachungsfrage und sein Schicksal als »zionistischer Agent«	67
3.5 Die Initiative der Deutschen Zentralfinanzverwaltung	74
3.6 Erste Wiedergutmachungsinitiativen in den Ländern	82
3.7 Die Rückgabe von Eigentum an die jüdischen Gemeinden	85
4. Die DDR-Administration und der Standpunkt zur Rückerstattungsthematik	89
4.1 Besatzungsrechtliche Enteignungen in der SBZ zwischen 1945 und 1949	89
4.2 Die Haltung der DDR im Spiegel behördlicher Schriftwechsel	95
4.3 Behördlicher Umgang mit Rückerstattungsansprüchen – zwei Beispiele	107
4.4 Die Wiedergutmachungsfrage in Wolfgang Vogels Dissertation aus dem Jahr 1952	114
5. Die Sonderentwicklungen in Thüringen und Berlin	119
5.1 Das thüringische Rückerstattungsgesetz	119
5.2 Ehemaliges jüdisches Eigentum in Ost-Berlin	136
6. DDR und Rückerstattung im internationalen Kontext bis zum Jahr 1989	149
6.1 Das Luxemburger Wiedergutmachungsabkommen von 1952 und die DDR	149
6.2 Der Vorschlag der Sowjetunion für einen gesamtdeutschen Friedensvertrag 1958 und die erneute Diskussion um die Wiedergutmachung	152
6.3 Verweigerte Wiedergutmachung und Antizionismus	156

6.4 Die internationalen Wiedergutmachungsverhandlungen der DDR in den 1980er Jahren	159
7. Zwischenbilanz: Die DDR und das jüdische Eigentum bis 1989	163
8. Die Rückerstattung nach dem Fall der Berliner Mauer	169
8.1 Die Entwicklung bis zu den ersten freien Volkskammerwahlen im März 1990	169
8.2 Die Rückerstattungsfrage während der ersten Monate der Regierung De Maizière	174
8.3 Die Einarbeitung der Rückerstattung in den Einigungsvertrag	180
8.4 Die inhaltlichen Regelungen der Rückerstattung	188
8.5 Rolle und Bedeutung der Jewish Claims Conference	197
8.6 Quantitative Angaben zur Rückerstattung seit 1990	202
8.7 Die Praxis der Rückerstattung seit 1990 anhand von Fallakten aus Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Thüringen	208
9. Vergleich von »Rückerstattung West« und »Rückerstattung Ost«	225
9.1 Elemente der Rückerstattung in Westdeutschland	226
9.2 Lerneffekte aus der Rückerstattung West für die Rückerstattung Ost	230
Schluss	235
 Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	241
Quellen- und Literaturverzeichnis	243
1. Ungedruckte Quellen	243
2. Gedruckte Quellen	244
3. Literatur	245
4. Interviews des Verfassers	253
Danksagung	255